

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 161.

Montag den 9. Juni.

1856.

Dank und Quittung.

Für Schöneck und Lengenfeld haben wir weiter am 2. d. Mts. 84 Thlr. und 89 Paquete mit Effecten und Büchern, als Ergebnis der Sammlung der ersten Bürgerschule und städtischen Realschule, und heute wiederum an einzelnen uns übergebenen Beiträgen 64 Thlr. 1 Rgr. 1 Pf. und 13 Paquete mit Effecten an die königliche Kreis-Direction zu Zwickau übersendet. Wir danken den gütigen Gebern für diese Spenden aufrichtigst und bemerken hierbei zugleich, daß wir unsere Sammlung mit dem 10. d. Mts. zu schließen gedenken. Wer sonach zur Linderung des Unglücks der Abgebrannten an uns noch Etwas übergeben will, den bitten wir, es bis zu nurgedachtem Tage zu thun.

Leipzig, den 5. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Tageskalender.

Stadttheater. 31. Abonnementsvorstellung.

Die Valentine.

Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.
(Regie: Herr Paull.)

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Der Fürst | Herr Bödel. |
| Prinzessin Marie | Fräul. Bartelmann. |
| Balentine, Freiin von Geldern, | Frau Hebstadt. |
| Minister von Winegg | Herr Stürmer. |
| Graf Wöning | Herr Ladden. |
| Hofmarschall von der Gurten | Herr Dengin. |
| Lieutenant von Stolpe | Herr Strenz. |
| Rath Müller | Herr Behr. |
| Georg Winegg, unter dem Namen Saalfeld, | Herr Wenzel. |
| Robert, | Herr Kiebig. |
| Johanna, | Fräul. Kalkburg. |
| Eine Kammerfrau, | Frau Graf. |
| Benjamin, Spitzbube, | Herr Paull. |
| Ein Harfner | Herr Carnor. |
| Seine Tochter | Fräul. Grondona II. |
| Der Zigeuner | Herr Saalbach. |
| Der Schlichter des Gefängnisses | Herr Gillis. |
| Erster Cavalier | Herr Eck. |
| Zweiter Cavalier | Herr Falckenberg. |
| Ein Bedienter | Herr Ludwig. |
| Cavaliere und Damen des Hofes. Bediente. Kellner Wachen. | |

Das Stück spielt in der Sommer-Residenz eines Fürstenthums.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Commertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 9. Juni: Gänchen von Buchenau. Lustspiel in 1 Act von W. Friedrich. — Doctor und Friseur, oder die Sucht nach Abenteuern. Posse mit Gesang in 2 Acten von Friedrich Kaiser. Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin ic. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 2 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Anf. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof]; B. über Röderrau: Abf. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug] später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipz.-Dresdner Bahnhof].

- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz ic. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — Anf. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipz. Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Geraungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — Anf. a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; b) Früher auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Anf. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung). [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Güzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Güzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof ic. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Güzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Güzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Regensburg ic. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfnis); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 9 U., Vorm. 11¹/₂ U. und Nachm. 3¹/₂ U. von Riesa nach Weissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2¹/₂ U. von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Deutsche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Des Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rathhalle, 9—5 Uhr.

Auction.

Eine starke Parthie gut gehaltene feine **franzöf. Rothweine** und **Rheinweine** in Flaschen, feine **Rums, Bischof**, **franzöf. Champagner**, circa 80 mille gute gelagerte **Cigarren**, feines **Tuch** und **Bucksin** in Restern, soll von Donnerstag den 12. Juni an und folgende Tage von früh 9—12^{1/2} Uhr, Nachm. 2—6 Uhr in **Auerbachs Hof**, Gewölbe Nr. 27 durch mich versteigert werden.

Adv. **Gust. Noack**, req. Notar.

AUCTION

im Gewandhause Montag den 16. Juni u. f. T. Enthaltend Mobilien u. Geräthschaften aller Art, Wäsche, Kleider, Betten, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, Instrumente, Cigarren, Wein, Materialwaaren, neue Regen- und Sonnenschirme, Knöpfe etc. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

Es wird aufmerksam gemacht auf Nr. 86—87. 182—203. 586—94. 717—24. 844—75. 1363—75. 1415. 1644—1838. 1911—1930.

Holz = Auction.

Auf königlich Naunhofer Meier sollen im Hofe
Mittwoch den 18. Juni 1856

50 Abraumreißig = Schock,
 181 Schock starkes Schlagreißig und
 39^{1/2} eichene Scheitklästern

von Vormittags 9 Uhr an öffentlich an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt des Angebotes, unter den gewöhnlichen Bedingungen versteigert werden.

Forstverwaltungs-Act Grimma, am 4. Juni 1856.
 Zinkernagel. Cotta.

Autographen = Auction.

Heute beginnt die Versteigerung der 2. Abtheilung der **Falkenstein'schen** Autographen = Sammlung.
F. D. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Zur Beachtung.

Heute zum Schluß der Auction **Reichstraße Nr. 14** im Gewölbe soll der Rest von **Damenkleiderstoffen** zum niedrigsten Limitum zugeschlagen werden.

Heute früh 9 Uhr
Fortsetzung der Auction von böhmischem Porzellan
in der Europäischen Börsenhalle parterre.
 Adv. **Dr. Mascher**, Notar.

Die Allgemeine Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig

veröffentlicht so eben ihren ersten Rechenschaftsbericht, welcher die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt auf die Jahre 1853, 1854 und 1855 umfaßt und nach welchem bis ultimo 1855 abgeschlossen wurden:

An **Rentenversicherungen**: zus. 55 Versicherungen auf jährl. Renten im Betrage von 3824 fl 25 gr 3 sch .

An **Capitalversicherungen**: zus. 929 auf eine Capitalsumme von 448,283 fl 16 gr 9 sch .

An **Capitalversicherungen, zahlbar gegen Kündigung**: zus. 3426 auf eine Capitalsumme von 90,904 fl 5 gr — sch , auf welche 40,116 fl 10 gr — sch zurückgezahlt worden sind, und

An **Versicherungen bei der Kinder- und Ausstattungs-Erbcasse**, welche Mitte 1855 eröffnet wurde: 218 Kinder mit zus. 2548 fl Einlage.

Der **Capitalbestand** der Bank betrug:

ultimo **1853**: 50,190 fl 13 gr 4 sch ,
 ultimo **1854**: 50,682 fl 15 gr 4 sch und
 ultimo **1855**: 97,489 fl 17 gr 4 sch .

Nach der statutarischen Feststellung des Gewinnes der Bank entfällt pro 1855

7 Thaler auf jede volle Actie (7 % der geleisteten Einzahlungen) als Dividende, deren Auszahlung von heute an im Locale der Bank erfolgt und hinsichtlich deren Erhebung auf die Bestimmungen der §. 17 der Bankstatuten aufmerksam gemacht wird.

Gedruckte Rechenschaftsberichte werden vom Bureau der Bank, so wie von deren Agenten gratis ausgegeben.

Leipzig, am 7. Juni 1856.

Das Directorium
 der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank „Teutonia“.
Marbach,
 Vorsitzender. **W. Stargardt**,
 interim. Bevollmächtigter.

Societäts-Bäckerei und Brauerei in Gainsdorf bei Zwickau.

Zeichnungen zu diesem ungewöhnlich vortheilhaften Unternehmen, welches eine Dividende von 15 bis 20 % verspricht, werden noch bis zum 10. Juni mit der ersten Einzahlung à 5 Thlr. pr. Actie bei

Herren Grumbt & Comp. in Leipzig

entgegengenommen und dann unbedingt geschlossen.
 Zwickau, den 22. Mai 1856.

J. G. Claus.

Bekanntmachung. Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

2200 Stück Actien à 50 Thaler.

*Schluss der Zeichnung, resp. Ausgabe der Actien etc. spätestens
Donnerstag den 12. Juni a. c.*

Die Zeichnung und Ausgabe von Interims-Actien, resp. Scheinen zu diesem bereits sichere Dividende gewährenden Unternehmen findet statt bei

Carl Heinrich Mentz & Comp. und bei Carl Heinrich Kleinert
hier, woselbst auch noch Prospeete zu haben sind.

Einladung zur Subscription bei der Bergbau-Gesellschaft „PLUTO“.

Capital 1,200,000 Thaler in Actien zu 500 Thaler.

Die erste Emission von 800,000 Thalern in 1600 Stück Actien ist bestimmt zu Erwerbung und Abbau eines circa 2708 preuß. Morgen großen, an der Cöln-Mindener Eisenbahn im Bergamtsbezirk Bochum in Westphalen gelegenen Steinkohlen-Complexes, dessen Führung von abbauwürdigen Kohlenflözen durch vorhandene Bohrlöcher bereits nachgewiesen ist.

Die erste Einzahlung ist zu leisten mit 20% am 1. October d. J., wenn die Gesellschaft bis zum 15. Juli constituet ist. — Weitere Einzahlungen in Terminen von drei Monaten zu zehn Procent.

Zur Annahme von Subscriptionen zu diesem höchst vortheilhaften Unternehmen bin ich beauftragt und stehe mit Situationsplänen und Prospecten zu Diensten.
Gustav Jacobi, Klostergasse Nr. 16.

Die bevorstehende dritte Einzahlung der

Bremer Bank-Actien

von 20 % oder 50 Thaler Gold bin ich bereit bis einschließlich den 13. dts. anzunehmen und die Abstempelung derselben auf die Interims-Actien schnellmöglichst zu besorgen.

Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß auch die Vollzahlungen der obengenannten Actien mit 70 %, abzüglich 4 % Zinsen bis 15. September a. c. bei mir geleistet werden können.

Leipzig, am 4. Juni 1856.

H. C. Plaut.

Loose 50 ster Landes-Lotterie empfehlen hiermit G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Das Personalverzeichnis der Universität

ist erschienen und im Universitätsgericht, in der Serig'schen Buchhandlung und bei mir für 3 1/2 Ngr. zu haben.

Ferdinand Nischwitz.

Gelegenheitsgedichte 2c.

fertigt Ferdinand Barth, Eisterstraße Nr. 1605b, 3 Tr.

Rudolph Moser,

ThomasKirchhof Nr. 15, III. (Herrn Goldarbeiter Ziegers Haus) empfiehlt sich zum Vorzeichnen von Wäsche und Stickmustern. NB. Die Muster sind sämmtlich — Originale.

Reubels werden billig u. sauber polirt, lackirt und reparirt, so wie jede Holzart gestrichen und lackirt

Wasserkunst Nr. 12 bei Aug. Damm.

Wegen wirklichen Mangels an Raum beabsichtige ich mein Tafelglaslager um etwas zu vermindern, deshalb werden

Fensterscheiben, Spiegelgläser u. Bilder

zu wirklich auffallend billigen Preisen eingezogen, letztere eingerahmt in der Spiegelfabrik Nr. 21 Burgstraße und Sporergassenecke Nr. 21 bei

F. A. Berger.

Bade-Bruchbandagen,

von echt vulkanisirtem Gummi gefertigt, empfiehlt billigst

A. Schädel, Bandagist,
Reichsstraße Nr. 14.

Todtenkleider

sind zu haben zu den billigsten Preisen bei Geschwister Kühn, Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Treppen.

Wattirte Bettdecken von solidester Beschaffenheit im Preise von à 1 — 2 3/4 fl in großer Auswahl
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Crème de Carnation in Krystall-Flacons.

Dieses neue und mit vollem Rechte so hochgeschätzte Verschönerungsmittel ist nur aus vegetabilischen Substanzen zusammengesetzt, welche im höchsten Grade wohlthätig auf die Haut einwirken. Bleiche, blasse und selbst fahle Gesichtsfarben erhalten durch die geringsten Quantitäten davon ein wahrhaftes Roth, welches von dem natürlichen in keiner Weise zu unterscheiden ist. Durch einiges Verreiben mit der Haut haftet derselbe so fest, daß Schweiß, Abtrocknen 2c. nicht die allermindeste Veränderung hervorbringen, und ertheilt dieser Crème bei Tages-, Kerzen- oder Gaslicht das blühendste, jugendliche Ansehen. In Krystallflacons in Etuis mit Gebrauchsanweisung à 1 fl 10 ngl .

Alleiniges Verkauf-Depot für Leipzig bei

Gebr. Tecklenburg.

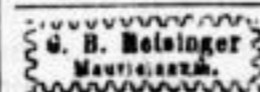
Echte feinste

Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfehlen

G. B. Helsing im Mauricianum.



Feine Hosenträger

in bester Qualität.

Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon und ganz besonders leicht, wie immer mit Vorrichtung gegen Schweißdurchdringen empfiehlt

Carl Albert Bredow

im Mauricianum.

Conto-Bücher

aus der Fabrik der Herren **Julius Hoferd & Co.** in Breslau empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Bredow, Hainstrasse Nr. 4.

Baumwolle zu Bettdecken

zu jeder beliebigen Größe und Stärke von guter Originalbaumwolle, baumwollene und schafwollene Watte in bekannter Güte empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

die **Wattensabrik** von **J. G. Richter**, Klostergasse Nr. 14, zwei goldene Sterne 1. Etage.

Für die Herren Communal-Gardisten

empfehlen **Salzbinden, Armbinden und Handschuhe** billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Hanfsteifröcke

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Wilh. Penzler, Reichsstraße, Selliers Hof.

Den Herren Restaurateuren

empfehlen **Billard-Quenesleder, präp. Kreide** in Kästchen, **Salat- und Gewürzlöffel, Metall-Eß- und Kaffee-löffel, Magazindosen** etc. preiswürdig

F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Von

echt engl. Portland-Cement, do. Medina-Cement

aus der berühmten Fabrik

Francis brothers, 9 Elms, London.

sind so eben neue, directe Zufuhren eingetroffen.

Joh. Fr. Oehlschlaeger in Leipzig.

Streichzündhölzer, 5 Tausend für 3 Ngr. in Papier, Wiederverkäufern billiger, so wie Hölzer in Schachteln empfiehlt billigt die Fabrik von **B. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1

Siegel-, Pack- und Flaschenlacke,

Linie in allen Gattungen und Farben, **schwarzen Leder-lack, Gummi- und Gold-Lack** à Glas 2 1/2 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Richard Hoffmann**, Dresdner Str. 55, 1. Et.

Fliegenpapier, giftfrei, **Fliegenwasser** u. **Fliegenleim**, **Mottenspiritus** u. **Wanzenod**, sehr wirksam, à Gl. 2 1/2 und 5 $\frac{1}{2}$ empfehlen **Brandt & Peter**, Petersstraße Nr. 6.

Neue weiße Bierflaschen,

ausglasiert und deshalb sehr luftdicht, sind zu haben **Mittelstraße Nr. 13.**

Verkauf. Ein anständig und solid gebautes Haus mit großem, gut gepflegten Garten in Lindenau soll für 3600 $\frac{1}{2}$ mit wenig Anzahlung verkauft werden und ist damit beauftragt **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Ein rentables Haus in gutem Stande, nahe am Ausgange in das Johannisthal in dicht bevölkerter Vorstadt gelegen und darum für Handel und verschiedene Gewerbe passend, ist für 8000 $\frac{1}{2}$ mit 2000 $\frac{1}{2}$ Zahlung zu verkaufen durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Ein prächtiges Palais in Dresden mit großem Garten, Park und mit der reizendsten Aussicht nach dem Elbthal und der sächs. Schweiz ist zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein älterer, aber gut gehaltener Wiener Flügel zu einem höchst billigen Preise **Brühl Nr. 24, 1 Treppe.**

Für Musiker.

Eine neue und ganz gute **Trompete** nach Dresdner Façon ist billig zu verkaufen **Holzgasse Nr. 18 parterre.**

Zu verkaufen sind 1 schönes **Nußbaum-bureau**, **Commoden** mit **Glaschrank**, **Servante**, **Spiegel**, **Waschtische**, **Sophas**, hellpol. **Wäsch- oder Kleiderschrank**, 1 **Mahagoni-**, runder, 1 **Sopha-Klapptisch**, einer mit **Damen-** u. **Schachbret**, **Näh-** u. **Pfeiler-tische**, desgl. hellpol. **Kleider-** u. **Küchenschränke**, **Auffasschränke**, **Bettstellen**, 2 **Strohmatrizen** etc. **Reudnitz, kurze Gasse Nr. 114.**

Zu verkaufen sind 1 **Kleiderschrank**, 1 runder **Tisch** und versch. andere Gegenstände **Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Et.**

Eine wenig gebrauchte **Platt-Tafel** mit **Unterblatt**, 3 Ellen lang, 1 3/4 Ellen breit, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen **Hainstraße Nr. 12** bei Herrn **Stephan.**

Ein **Gebett Federbetten** sind billig zu verkaufen **große Fleischer-gasse Nr. 21**, rechts 3 Treppen.

Ein noch brauchbares **Regenbad** ist zu verkaufen und das Nähere **Kantsches Gäßchen Nr. 203 B**, im letzten Garten beim **Gärtner** zu erfahren.

Ein **Kinderwagen** und **Kinderstuhl** ist billig zu verkaufen **Zeiger Straße Nr. 16**, 3 Treppen.

Ein blühender **Myrthenstock** ist billig zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 10 parterre.**

Bekanntmachung.

Ich sehe mich veranlaßt, zur Warnung darauf aufmerksam zu machen, daß in neuerer Zeit dem **Bernehmen** nach künstliches **Mineralwasser** verfertigt wird, welches man sich bemüht, unter fälschlicher Nachbildung der Zeichen des echten **Selterser Wassers** und unter Benützung der gewöhnlichen **Selterser Wasserkrüge** für echtes Wasser in **Handel** zu bringen.

Es ist dieserhalb einem Jeden, welcher echtes **Selterser Wasser** zu kaufen beabsichtigt, anzurathen, dabei mit **Vorsicht** zu Werke zu gehen, damit ihm nicht **unechtes** unterschoben werde und bemerke ich, daß, abgesehen von den bekannten äußeren Kennzeichen der Krüge, alles echte **Selterser Wasser** nur durch **Stopfen** geschlossen wird, welche am unteren Theile mit dem hier neben abgedruckten **Brandzeichen** versehen sind.

Schließlich erlaube ich mir noch die ergebene Anzeige zu machen, daß bei mir stets echtes **Selterser Wasser** nebst allen Sorten sonstigen **Nassauischen Mineralwassers** — direct von den Quellen bezogen — in bekannten Preisen zu erkaufen sind. **Leipzig, im Juni 1856.**



Samuel Ritter, im Auftrag des **Herzogl. Nassauischen Brunnen-Comptoirs** in **Nieder-Selters.**

Selterserwasser, einige Tage gänzlich fehlend, erhielt ich am 6. Juni in frischester Füllung direct von **Nieder-Selters,**

nunmehr der 3te Transport in dieser Saison.

Mein Lager, aus 43 der vorzüglichsten Heilquellen des In- und Auslandes bestehend, ist jetzt auf das in jeder Beziehung Vollständigste assortirt und wird in Folge starken Absatzes durch unausgeseht neu ankommende Sendungen fortwährend ergänzt.

Dampf-Kaffee.

Echten Mokka- und Java-Kaffee, täglich frisch gebrannt, empfiehlt billigt **Julius Klessling**, **Dresdner Straße Nr. 57.**

Cigarren, Ambalema (Nr. 5) à Stck. 3 $\frac{1}{2}$, pr. Tausend 10 $\frac{1}{2}$ bei **Herrmann Schenck** sen., **Ulrichsgasse Nr. 45.**

Leipziger Getreide-Rümmel

von Alexander Broche, Dresdner Straße Nr. 17.

Dieses Fabrikat ist von mir aus wirklichem Getreidebranntwein mittelst doppelter Gewürzdestillation (nicht mit Del) auf das Sorgfältigste bereitet und kann daher mit Recht als etwas Vorzügliches empfohlen werden.

Lager davon in Originalflaschen à 1 Kanne halten:

Herr Gustav Juckoff, Hainstraße, Herr Louis Lauterbach, Petersstr., Herr Gustav Agner und Herr Herrm. Schlrmer, Grimm. Straße, und Herr Julius Kiessling, Dresdner Straße.

Preißelsbeeren à 15 S., Syrup à 15 S., Limburger Käse à 4 1/2 S., Senf à 4 1/2 S. empfiehlt
Herrmann Schenck sen., Ulrichsgasse Nr. 45.

Echten Burgunder, Bordeaux- und Naumburger Trauben-Essig

pr. Flasche 10, 4 und 2 S. empfiehlt

die Weinhandlung von
Moritz Siegel Nachfolger.

Bischof erster und bester Qualität à Fl. 7 1/2 S., in Gebinden verhältnismäßig billiger, empfiehlt
Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Ausländische Rauchfleisch-Waaren aller Art, gekocht und roh, Sülze, täglich frisch, ausgezeichnetes Schweinefett, Heringe, mar., Schweizer- u. Limburger Käse, Mehlspeisen aller Art, gebackene Pflaumen, Hülsenfrüchte, verschiedene Sorten, u. dgl. mehr empfiehlt
C. Eduard Kalisch,
Herrn Heckerleins Haus am Markt.

Barthe fette Matjes - Heringe empfiehlt
Moritz Siegel Nachfolger.

Für gebrauchte Uhren,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, ff. Bilder, Leihhaus-scheine, Reisekoffer, altes Zinn, Messing u. dergl. mehr werden hohe Preise gezahlt

Galle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Meubles in Mahagoni, Kirschb., Rußb. u. s. w. zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 8.

Ein Fahr-Stuhl

wird zu kaufen gesucht vom Hausmann in Nr. 74 auf dem Brühl.

Eine Wäschrolle und ein eiserner Geldschrank wird zu kaufen gesucht Magazingasse Nr. 19.

Lugauer freibauende Actien (Görnerscher Behnter) soll kaufen die Expedition Ritterstraße Nr. 34.

Ein prakt. Commis wünscht noch einige Schüler in **Arithmetik**. Das Nähere Thomaskäse Nr. 6 im Gewölbe.

Ein Copist,

welcher eine schöne Hand schreibt und bereits auf juristischen Expeditionen gearbeitet hat, kann sofort eine Anstellung zu 12 Thlr. pr. Monat erhalten. Adressen mit Handschriftsproben und Angaben über zeitliche Beschäftigung sind in der Expedition des Tagesblattes unter der Chiffre A. B. C. 15. niederzulegen.

Xylographen = Gesuch.

Einige tüchtige Holzschneider werden nach auswärts sofort gesucht. Adressen nebst Proben beliebe man Neumarkt, Musikalienhandlung von Herrn **Kahnt** niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juli im Gasthof zur grünen Tanne in Zwickau ein zweiter Kellner im Alter von 17-20 Jahren, muß aber schon in Gasthäusern serviert haben.

Henriette Winkler,
zur grünen Tanne.

Gesucht wird ein Bursche, der schon in einem Gasthofe gedient hat, in der Stadt Rom.

Für eine vollständig eingerichtete, mit Gewächshäusern und Frühbeeten versehene Gärtnerei, 1 Stunde von Leipzig, wird ein Pachtgärtner zu baldigem Antritte gesucht. Adressen behufs näherer Besprechung vermittelt Herr Louis Cyriacus in Leipzig.

Mädchen, welche in Posamentenarbeit geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei **W. Ahnert**, Gewölbe Hainstraße Nr. 31.

Im **Steppdeckennähen** geübte Mädchen können dauernde Beschäftigung finden bei **Ferd. Blauhuth**, Salzgäßchen, Ecke des Naschmarktes.

Eine Dekonowirtschaftlerin findet auf einem Rittergut sofortiges gutes Unterkommen.

Persönliche Bewerbungen Magazingasse Nr. 19.

Gesucht wird eine allein stehende Witwe in den 30er oder 40er Jahren, welche aber vom Lande sein muß und einer kleinen städt. Haushaltung vorstehen kann. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, können sich melden Nicolaisstraße Nr. 44, 3 Tr., bei Mad. Schattenberg.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, kann zum 15. d. M. antreten
Neuschönefeld, Klarastraße Nr. 34.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen im Kleidermagazin Nicolaisstraße Nr. 52.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 54 parterre.

Krankheitshalber ist der Dienst offen.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 38 bei A. Müller.

Gesucht wird den 15. Juni ein Dienstmädchen zur Küche u. häuslichen Arbeit mit guten Attestaten Holzgasse Nr. 2, 2 Tr.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Johannisgasse Nr. 25, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in anständigen Häusern gedient, der Küche allein vorzustehen vermag und sich jeder anderen häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird für auswärts zum **ersten Juli** gesucht.
Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 40, 2. Etage.

Ein Hausmädchen wird sogleich in Dienst gesucht Brühl Nr. 78, erste Etage.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt Königstraße Nr. 15, 1 Treppe gesucht.

Ein junger Mensch, aus einer sächs. Provinzialstadt gebürtig, mit guten Schulkenntnissen versehen, sucht eine Stelle als Laufbursche in einem hiesigen Geschäft. Nähere Auskunft über denselben wird Herr Carl Böttcher (Mauricianum) gern ertheilen.

Gesucht wird eine Lehrlingsstelle für einen jungen Mann, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, in einer kleinen Stadt Sachsens in einem Colonialwaarengeschäft beschäftigt war und eine gute Hand schreibt.

Adressen bittet man unter Chiffre L. O. 482. poste restante Leipzig niederlegen zu wollen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Amtmanns Hof rechts eine Treppe bei Madame Meerstädt.

Ein im Kochen und den häuslichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen sucht einen Dienst zum 15. Juni oder 1. Juli.
Näheres Rosenthalgasse Nr. 9, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen in gesetztem Alter, von guter Familie, welches mehrere Jahre bei zwei Herrschaften conditionirte und hierüber die empfehlendsten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Juli in Leipzig oder dessen Nähe bei einer anständigen Familie oder bei einem ledigen älteren Herrn eine Stelle als Wirthschafterin, beansprucht weniger einen hohen Gehalt als eine humane Behandlung.

Darauf reflectirende Herrschaften belieben ihre werthe Adresse Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut weisnähen und platten kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, platten und alle Hausarbeiten kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis zum 1. Juli oder August einen nicht zu großen Jungemagddienst. Zu erfragen lange Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres kleine Fleischerstraße Nr. 3 parterre.

Ein solides Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht noch zum 1. Juli einen Dienst. Das Nähere Nachmittags bei der Herrschaft Petersstraße 29, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande, aber längere Zeit hier, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Ritterstraße 14, im Hofe quervor 1 Tr.

Local-Gesuch.

Für Ostern 1857 wird in der inneren Stadt ein aus drei bis vier Piecen bestehendes, in erster Etage befindliches meßfreies Geschäftslocal zu mieten gesucht.

Offerten mit Preisangabe wird sub F. F. 4 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen gebeten.

Gesucht wird ein Familienlogis von einem kinderlosen Beamten für 150 bis 250 fl (auch 300 fl) in Reichels Garten, Peters- oder Dresdner Vorstadt, Rich. oder auch Johannis. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann C. v. Schindler, Thomasgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Zu Michaelis a. c. wird von einem königl. Beamten ein freundlich und trocken gelegenes Familienlogis im Preise von 80—120 fl , am liebsten in der Tauchaer, Marien- oder Dresdner Vorstadt gesucht. Adressen werden in der Eingangsbuchhalterei des königl. Hauptsteueramts entgegen genommen.

Eine Ende dieses Monats hier eintreffende kleine, pünctlich zahlende Familie sucht in einer Vorstadt ein Logis im Preise von 40—60 fl und zu Johannis zu beziehen.

Adressen wird Herr Kaufmann Gruner am Königsplatz gefälligst entgegen nehmen.

Ein helles Logis von 2 Stuben und Zubehör, in der Stadt oder näheren Vorstadt, im Preise von 50—80 fl , wird zu Michaelis von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder zu mieten gesucht.

Adressen beliebe man abzugeben
Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen bei Reiche.

Gesucht wird ein anständiges meublirtes Garçon-Logis, wo möglich in der Nähe der Bahnhöfe gelegen. Adressen mit Chiffre Z. Z. sind im Schützenhause abzugeben.

Zu Michaelis suchen pünctlich zahlende Leute ein kleines Familienlogis von 50—60 fl . Offerten bittet man Hainstr. Nr. 19 im Posamentirgewölbe niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. Juni für zwei Damen ein elegant meublirtes Zimmer nebst Cabinet auf 1—2 Monate, wo möglich mit Benutzung des Gartens, und sind Adressen Raundörschen Nr. 9 parterre abzugeben.

Ein schönes Parterrelocal ist für 120 Thlr. von Johannis an zu vermieten und Neumarkt Nr. 24, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine anständige gut gehaltene 1. Etage für 120 fl in einem großen freundlichen Hofe der innern Vorstadt. Nachweis Thomasgäßchen 5, 2. Etage.

Gewölbe = Vermiethung.

Zeiger Straße Nr. 1 ist ein neu eingerichtetes Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage sofort zu vermieten.

Näheres beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist ein geräumiges Parterrelocal, passend zu verschiedenen Geschäften, lange Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Wegzugs halber ist den 1. August ein freundliches Logis hohe Straße Nr. 12 parterre zu vermieten.

Garçon-Logis. Eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafzimmer ist an 1 oder 2 Herren von der Handlung oder Beamten sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten, Aussicht nach der Promenade. Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer, mit Aussicht nach der Promenade, Reich. G. alter Hof 8, 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Juli an solide Herren eine meßfreie, freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel Neumarkt Nr. 29, 3. Et.

Eine meublirte Stube für Herren ist zu vermieten
Läubchenweg Nr. 4, 3 Treppen links.

Eine Stube steht zum ersten Juli billig an einen soliden Herrn zu vermieten Königsstraße Nr. 9 beim Gärtner.

Zwei bis drei meublirte freundliche Zimmer, mit oder ohne Betten, sind sogleich zu vermieten in der Tuchhalle, Treppe D., 2. Etage, über dem Tuchboden links.

Eine freundl. Stube, meubl., an der Promenade, ist jetzt oder später zu vermieten. Näheres Grimm. Straße bei Herrn Oppenrieder.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundl. meubl. Stube nebst Schlafkammer Reudnitzer Straße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube sind offen Nicolaistraße Nr. 11, zwei Treppen rechts.

Offen ist ein freundl. Stübchen als Schlafstelle an 1 oder 2 solide Herren Erdmannstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Weils Salon. Heute Abend gesellschaftl. Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet C. Well.

Odeon.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, gesellschaftlichem Kegelschieben und Tanzmusik ergebenst ein
G. Raundorf.

Pariser Salon. Heute Montag gutbesetzte Tanzmusik.

Colosseum. Heute Montag großes Tanzvergnügen.
E. Prager.

Colosseum. Morgen großes Extra-Concert und Gesangsvorträge von E. Oberländer zum Besten der Abgebrannten in Lemgenfeld. Das Nähere im morgenden Blatte. Prager.

Oberschenke Gohlis.

Heute Montag werden wir mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter Cotelettes mit Allerlei, guten Getränken bestens aufwarten. Um zahlreichen Zuspruch bitten
J. G. Böttchers Erben.

Lange's Brauerei.

Morgen Dienstag den 10. Juni Italienische Sommernacht.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Herrn Wenz, dabei empfehle ich Allerlei und andere Speisen, so wie ausgezeichnete Biere. W. Thieme.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge und andere Speisen, ff. Biere, wozu freundlichst einladet W. Sahn.

Thonberg.

Heute Abend ladet zu Wiener Schnitzel mit Blumenkohl, Beefsteaks, Cotelettes, Eierkuchen mit Gurkensalat, ff. Weinen und Bierem ergebenst ein der Restaurateur.

Die Brandbäckerei ladet zu Fladen, Stachelbeer-, Spritz-, verschiedenen Sorten Kaffeeuchen und von 5 Uhr an zu Speckkuchen freundlichst ein. Eduard Dentschel.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen

und alle Tage frisches Gebäck, wozu ein feines Glas Baiarisches von Kurz, Auerbacher etc.

Schulze.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag Kaffeeuchen und guten Kaffee. A. Senfer.

Kleiner Ruchengarten empfiehlt täglich Fladen, Propheten-, Stachelbeer- und div. Kaffeeuchen, echt Baiarisches und feines Lagerbier etc. Alle Abende warme Speisen.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein

Julius Jaeger.

Staudens Ruhe. Heute Abend Allerlei etc. Eine frische Sendung Bier von A. Weiß aus Nürnberg wird verzapft.

Felsenkeller. Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen. Auch ist die Regelfabrik noch einige Abende frei. Der Restaurateur.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei NB. Lagerbier ff. Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei A. Basse, Klostergasse Nr. 4.

Goldnes Lämmchen.

Heute Nachmittag Speck- und Kartoffelkuchen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Nachmittags Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ein Fass ausgezeichnetes Herbst Märzbier angezapft wird.
W. Wenz, Thomaskirchhof Nr. 15.

Heute früh Speckkuchen bei Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei August Lenze, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei, ff. Baiarisches von Kurz, feines Lagerbier. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute ladet zu Pöckelschweinskeule mit Klößen und verschiedenen anderen warmen Speisen ergebenst ein Fr. Scharlach.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Heinrich Fischer.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 9. Juni Schlachtfest, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Sergers Restauration.

Heute Montag Schlachtfest.

Gosenthal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. NB. Die Gose ist ff. Um recht zahlreichen Besuch bittet A. Vietge.

Verloren wurde gestern Morgen von Herrn Honorand im Rosenthal bis in das Waldschlößchen nach Gohlis ein schwarzes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend einen 10 Thalerschein der Dessauer Bank, zwei harte Thaler, circa 2—3 Thaler Courant, einen goldenen Haarring mit Namen inwendig geschrieben Maria den 20. Juli 1850. Da dieser Ring ein Andenken, und an der Wiedererlangung sehr viel gelegen ist, so erhält der Ueberbringer dieses eine sehr gute Belohnung bei Herrn Gastwirth Kroesch im schwarzen Kreuz, Gerberstraße.

Verloren wurde am Sonnabend durch die Stadt in irgend einer Straße ein goldenes Gliederarmband. Da die Eigenthümerin nicht genau weiß wo sie es verloren, wird der ehrliche Finder dringend ersucht, es gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 7, 3 Treppen. Auch kann dasselbe in einer Schnitthandlung verloren worden sein.

Unserm Nebenbuhler N—1 gratuliren nachträglich zu seinem 39. Wiegenfeste die 3 Brüder Vinsel. M. S.

Dem Herrn Bruno J. zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch! von 11. 1. 13. 7. 3.

Ich erkläre hiermit, daß ich keinen Antheil an dem im Sonntagstück d. Bl. enthaltenen, mit M. unterzeichneten und meinen Ansichten, in Bezug auf den Werth der gerichtlichen Bescheinigung etc., ganz widerstrebenden Ansichten habe. **Wassus.**

Wenn Dich die Lästertunge sticht,
So lass Dir dies zum Troste sagen:
Die schlecht'sten Früchte sind es nicht,
Woran die Wespen nagen. —

Die Prediger- und Schullehrer-Witwen-Quittungen sind angekommen und können den 9. und 10. Juni 10 Uhr abgeholt werden. Leipzig, den 8. Juni 1856. **D. Großmann, Sup.**

Gestern wurden wir in der Kirche zu Euthra ehelich verbunden. Leipzig, den 15. Juni 1856.

Carl Kind,
Emilie Kind, geb. Günther.

D. G. — 6 — 6¹/₄ Uhr. Serberthor. Soblis. Oberschenke. Bei ungünstiger Witterung Leipzig = Weissenfeller Bahnhof.

Heute Singakademie.

Mont. 9. Juni Ab. 6 Uhr M. C. 7 Uhr L. A. u. U. **— A.**

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Ames, Kfm. aus New-York, Hotel de Baviere.
v. Becklemisch, Frau Generalmaj. a. Warschau, u.
Boissière, Kfm. a. Roubaix, Hotel de Baviere.
Beuler, Negoc. a. Sedan, Hotel de Prusse.
Baumgarten, Kfm. a. Iwizkau, Stadt Wien.
Brenner, Fabr. a. Juditten, schwarzes Kreuz.
Berthel, Maurermeist. a. Greiz, grüner Baum.
Bade, Kfm. a. Hamburg, und
Beck, Schornsteinfegermeist. a. Breslau, Palmb.
v. Blumenthal, Frau Gräfin a. Puddigen, und
Brandorff, Frau a. Bremen, Stadt Rom.
v. Burg, Rgbes. a. Dresden, und
Benoiseau, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Christensen, Beamter a. Schleswig, St. Nürnberg.
Dapty, Kfm. a. Ipambal, Hotel de Russie.
Deutsch, Director a. Wien, Stadt Rom.
Dürfeldt, Frl. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Diehl, Kfm. a. Bremen, schwarzes Kreuz.
Elbers, Kfm. a. Otterndorf, Palmbaum.
Eller, Buchb. a. Hanau, schwarzes Kreuz.
Echt, Frau a. Magdeburg,
Evers, Obef. a. Travemünde, und
Engelhardt, Amtsrath a. Böhmen, St. Nürnberg.
Fleitmann, Kfm. a. Washington, und
Fink, Chemiker a. Dresden, Hotel de Baviere.
Fröblich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Fitzau, Maler a. Halle, Stadt Wien.
Georgi, Kfm. a. Triptis, grüner Baum.
Gruschewsky, Rent. a. Petersburg, S. de Bav.
Gärtner, Kfm. a. Lausanne, Hotel de Prusse.
Gloßl, Kfm. a. Freiberg, schwarzes Kreuz.
Good, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Heer, Fabr. a. Wietersheim, und
v. Hinge, Rgbes. a. Würzburg, St. Hamburg.
Hertwig, Rgbes. a. Grotzsch, grüner Baum.
Herrmann, und
Hölg, Kauf. a. Naumburg,
Hoffmann, Rent. a. Wien, und
Hynroth, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.

Herz, Kfm. aus Ruhrtort, Stadt London.
Hennoch, Bankdir. a. Berlin, Hotel de Russie.
Hülße, Professor a. Dresden, und
v. Hoffmannsthal, D. a. Wien, Stadt Dresden.
Jyten, Professor a. St. Louis, schwarzes Kreuz.
Junfer, Oberinspector, und
Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Junfer, D. a. Wien, Hotel de Pologne.
Jöler, Kfm. a. Wohlen, Stadt Hamburg.
Krause, Frl. a. Stralsund, Hotel de Prusse.
Kahla, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg.
König, Techniker a. Ebemitz, schwarzes Kreuz.
Kunze, Kfm. a. Hirschberg, Palmbaum.
Kühne, Def. o. Nilsleben, schwarzes Kreuz.
Kniffer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Koppen, Obef. a. Altwaschkow, St. Nürnberg.
Labin, Rent. a. Reichenbach,
Lausky, Typogr. a. Breslau,
Lausky, Buchdruckereibes. a. Frankfurt a. M., u.
Ludan, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Loning, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.
v. Richardoff, Generalleutn. a. Petersburg, Hotel
de Baviere.
Lunk, Rent. a. Augsburg, Stadt Hamburg.
Lison, Def. a. Altshönsfeld, grüner Baum.
Lohner, Brauer a. Krißanna, Stadt Wien.
Müller, Rentant a. Berlin, und
Michaelis, Medicinalrath a. Magdeburg, Hotel
de Baviere.
Narr, Insp. a. Deutschenthal, schwarzes Kreuz.
Müller, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
Müller, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Matten, Stud. a. St. Louis, schw. Kreuz.
Müller, Kfm. a. Magdeburg, St. London.
Malmros, Kfm. a. Königsberg, St. Rom.
Müller, Def. a. Großkundorf, Bamberger Hof.
v. Naucius, D. a. Flensburg, Stadt Hamburg.
Reugebauer, Staatsanw. v. Krenzberg, Palm-
baum.

Oberländer, Kfm. aus Gera, Stadt London.
Pavenstedt, Kfm. a. Bremen,
Pommier, Propriet., und
Pommier, Part. a. Paris, Hotel de Baviere.
Pegisch, Obef. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Pohl, Kfm. a. Frankfurt a. M., Palmbaum.
Pfeifer, Def. a. Großkundorf, Bamberger Hof.
Piffarewsky, Oberst, und
Piffarewsky, Frau a. Petersburg, St. Dresden.
Robertis, Kfm. a. London, und
v. Räder, Rent. a. Wien, Hotel de Baviere.
Räder, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
Rehlich, Privatm. a. Manchester, S. de Prusse.
Rohde, Kfm. a. Homburg, Hotel de Pologne.
Steinbach, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Russie.
Seuden, Rentant a. Götlin, Stadt Rom.
Sudan, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Schirms, Kfm. a. Köln, Stadt Dresden.
Schleger, Hotelier a. Düsseldorf, S. de Baviere.
Strüver, Kfm. a. Hannover, und
Steinhardt, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
Supprian, Postmstr. a. Frankfurt a. M., Hotel
de Prusse.
Stremmel, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Schön, Fabr. a. Hof, und
Schäfer, Frau a. Götlin, Stadt Wien.
Strauch, Rent. a. Nisa, Hotel de Pologne.
Teller, Landgerichts-Rath a. Zittau, und
Thies, Bürgermeist. a. Hannover, Palmbaum.
v. Thile, Kammerh. a. Rom, Stadt Rom.
Thou, Domänenpächter a. Kornberg, S. de Bav.
Teylor, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.
Ullmann, Bürgermeist. a. Neudorf, Bamberger Hof.
Vogler, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Russie.
Wille, Affessor a. Stettin, und
Westenhof, Consul a. Hamburg, S. de Bav.
Wünnenberg, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
Zweigbaum, Kfm. a. Warschau, S. de Baviere.
Zimmer, Forstrath a. Pöschau, St. Dresden.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 8. Juni Abds. 13° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **K. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.